




## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator:** ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL  
**Andere Bezeichnungen:**  
**UFI:** XGQV-V0SJ-7007-YV7U
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Relevante identifizierte Verwendungen: Oberflächenschutzmittel.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
BOLL Wojciech Dalewski Spółka Jawna  
ul. Chemiczna 3  
65-713 Zielona Góra - Polska  
Tel.: 68 451 99 99 - Fax: 68 451 99 00  
huszcza@boll.pl  
<https://www.boll.pl>
- 1.4 Notrufnummer:**

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).  
Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412  
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319  
Flam. Liq. 2: Entflammbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225  
Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315  
Skin Sens. 1A: Hautsensibilisierung, Kategorie 1A, H317  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2, H373  
STOT SE 3: Toxizität für die Atemwege (einmalige Exposition), Kategorie 3, H335
- 2.2 Kennzeichnungselemente:**  
**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**  
**Gefahr**
- 
- Gefahrenhinweise:**  
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  
Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.  
Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.
- Sicherheitshinweise:**  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233: Behälter dicht verschlossen halten.  
P260: Dampf nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.  
P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P370+P378: Bei Brand: Schaumlöschgerät (AB), Trockenes chemisches Pulver (ABC) Feuerlöscher, Kohlendioxid-Feuerlöscher (BC) zum Löschen verwenden.
- Substanzen, die zur Einstufung beitragen**  
Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol; Fettsäuren, C18, ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)**

**UFI:** XGQV-V0SJ-7007-YV7U

Die Produktverpackung muss enthalten: einem tastbaren Gefahrenhinweis .

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

**3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von organischen Substanzen

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung   | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung   | Konzentration |
|---|---|---------------|
| CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119539452-40-XXXX   | <b>Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H312+H332; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335 - Gefahr | 20 - <25 %    |
| CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119475515-33-XXXX         | <b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Aquatic Chronic 2: H411; Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336 - Gefahr                      | 5 - <9 %      |
| CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 919-857-5<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119463258-33-XXXX   | <b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, &lt;2% Aromaten<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr                                       | 1 - <5 %      |
| CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0<br>Index: 606-002-00-3<br>REACH: 01-2119457290-43-XXXX                | <b>Butanon<sup>(1)</sup></b> ATP CLP00<br>Verordnung 1272/2008 Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336; EUH066 - Gefahr   | 1 - <5 %      |
| CAS: 162627-17-0<br>EC: Nicht zutreffend<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119970640-38-XXXX | <b>Fettsäuren, C18, ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin<sup>(1)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Skin Sens. 1: H317 - Achtung   | 0,1 - <0,5 %  |
| CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7<br>Index: 601-022-00-9<br>REACH: 01-2119488216-32-XXXX              | <b>Xylol<sup>(2)</sup></b> Selbsteingestuft<br>Verordnung 1272/2008 Acute Tox. 4: H312+H332; Aquatic Chronic 3: H412; Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335 - Gefahr           | <0,5 %        |

<sup>(1)</sup> Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erfüllt

<sup>(2)</sup> Stoff, für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

**Sonstige Angaben:**

| Identifizierung  | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert |
|--|--------------------------------------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0 | % (Gew./Gew.) >=10: STOT RE 2 - H373 |

Der Schätzwert für die akute Toxizität für den Stoff, der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten ist oder für den diese Werte gemäß Anhang I derselben Verordnung festgelegt werden.:

| Identifizierung                          | Akute Toxizität |                | Gattung |
|--|-----------------|----------------|---------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol | LD50 oral       | Nicht relevant |         |
| CAS: Nicht zutreffend                    | LD50 kutan      | 1100 mg/kg     | Ratte   |
| EC: 905-588-0                            | LC50 Einatmung  | Nicht relevant |         |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Akute Toxizität |                | Gattung |
|-----------------|-----------------|----------------|---------|
| Xylol           | LD50 oral       | Nicht relevant |         |
| CAS: 1330-20-7  | LD50 kutan      | 1100 mg/kg     | Ratte   |
| EC: 215-535-7   | LC50 Einatmung  | Nicht relevant |         |

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

##### Bei Einatmung:

Den Betroffenen vom Aussetzungsort entfernen, mit sauberer Luft versorgen und diesen in Ruhestellung halten. In schweren Fällen wie Herz-Atem-Stillstand sind künstliche Beatmungstechniken anzuwenden (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.) Es ist unverzüglich ärztlicher Rat einzuholen.

##### Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abwaschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

##### Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

##### Durch Verschlucken/Einatmen:

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht verfügbar

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel:

##### Geeignete Löschmittel:

Schaumlöschgerät (AB), Trockenes chemisches Pulver (ABC) Feuerlöscher, Kohlendioxid-Feuerlöscher (BC)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

##### Zusätzliche Hinweise:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammenden Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

##### Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

An gut belüfteten Orten, vorzugsweise mittels örtlicher Entnahme, umfüllen. Während der Reinigungsoperationen Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) vollständig unter Kontrolle halten und gut lüften. Die Existenz von gefährlichen Atmosphären im Inneren von Behältern ist zu vermeiden, wozu, soweit möglich, Neutralisierungssysteme zu verwenden sind. Langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Bei möglichem Vorhandensein von elektrostatischen Ladungen: einen perfekt äquipotentiellen Anschluss sicherstellen, immer geerdete Anschlüsse verwenden, keine acrylfaserhaltige Arbeitskleidung tragen, sondern vorzugsweise Baumwollbekleidung und leitendes Schuhwerk. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Es sind die grundlegenden Sicherheitsbedingungen für Geräte und Systeme gemäß der Definition in der Richtlinie 2014/34/EG sowie die Mindestvorschriften zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitskräfte unter den Auswahlkriterien der Richtlinie 1999/92/EG einzuhalten. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C

Höchsttemperatur: 20 °C

Maximale Zeit: 24 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)**

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 12. Juni 2023):

| Identifizierung   | Umweltgrenzwerte |         |                       |
|---|------------------|---------|-----------------------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 905-588-0 | MAK (8h)         | 50 ppm  | 220 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 100 ppm | 440 mg/m <sup>3</sup> |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3 EC: 201-159-0   | MAK (8h)         | 200 ppm | 600 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 200 ppm | 600 mg/m <sup>3</sup> |
| Xylol <sup>(1)</sup><br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7                            | MAK (8h)         | 50 ppm  | 220 mg/m <sup>3</sup> |
|   | MAK (STEL)       | 100 ppm | 440 mg/m <sup>3</sup> |

<sup>(1)</sup> Wahrscheinliche Absorption über die Haut

**Biologischen Grenzwerte:**

TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (BGW)

| Identifizierung   | BGW       | Parameter  | Probenahme-zeitpunkt              |
|---|-----------|--|-----------------------------------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 905-588-0 | 2000 mg/L | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3 EC: 201-159-0   | 2 mg/L    | 2-Butanon (Urin)                                 | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7   | 2000 mg/L | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

| Identifizierung  |          | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                       |
|--|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|-----------------------|
|  |          | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0           | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 212 mg/kg                | Nicht relevant        |
|  | Einatmen | 442 mg/m <sup>3</sup> | 442 mg/m <sup>3</sup> | 221 mg/m <sup>3</sup>    | 221 mg/m <sup>3</sup> |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 300 mg/kg                | Nicht relevant        |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 2085 mg/m <sup>3</sup>   | Nicht relevant        |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 1161 mg/kg               | Nicht relevant        |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 600 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant        |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | Nicht relevant           | Nicht relevant        |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 212 mg/kg                | Nicht relevant        |
|  | Einatmen | 442 mg/m <sup>3</sup> | 442 mg/m <sup>3</sup> | 221 mg/m <sup>3</sup>    | 221 mg/m <sup>3</sup> |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung  |          | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                        |
|--|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
|  |          | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                 |
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 12,5 mg/kg               | Nicht relevant         |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 125 mg/kg                | Nicht relevant         |
|  | Einatmen | 260 mg/m <sup>3</sup> | 260 mg/m <sup>3</sup> | 65,3 mg/m <sup>3</sup>   | 65,3 mg/m <sup>3</sup> |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)

| Identifizierung  |          | Kurze Expositionszeit |                       | Langzeit Expositionszeit |                        |
|--|----------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|------------------------|
|  |          | Systematische         | Lokale                | Systematische            | Lokale                 |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4 | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 149 mg/kg                | Nicht relevant         |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 149 mg/kg                | Nicht relevant         |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 447 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant         |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 31 mg/kg                 | Nicht relevant         |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 412 mg/kg                | Nicht relevant         |
|  | Einatmen | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 106 mg/m <sup>3</sup>    | Nicht relevant         |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | Oral     | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 12,5 mg/kg               | Nicht relevant         |
|  | Kutan    | Nicht relevant        | Nicht relevant        | 125 mg/kg                | Nicht relevant         |
|  | Einatmen | 260 mg/m <sup>3</sup> | 260 mg/m <sup>3</sup> | 65,3 mg/m <sup>3</sup>   | 65,3 mg/m <sup>3</sup> |

**PNEC:**

| Identifizierung  |                  |                |                            |                |
|--|------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0   | STP              | 6,58 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,327 mg/L     |
|  | Boden            | 2,31 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,327 mg/L     |
|  | Intermittierende | 0,327 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 12,46 mg/kg    |
|  | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 12,46 mg/kg    |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | STP              | 709 mg/L       | Frisches Wasser            | 55,8 mg/L      |
|  | Boden            | 22,5 mg/kg     | Meerwasser                 | 55,8 mg/L      |
|  | Intermittierende | 55,8 mg/L      | Sediment (Frisches Wasser) | 284,74 mg/kg   |
|  | Oral             | 1 g/kg         | Sediment (Meerwasser)      | 284,7 mg/kg    |
| Fettsäuren, C18, ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin<br>CAS: 162627-17-0<br>EC: Nicht zutreffend | STP              | Nicht relevant | Frisches Wasser            | Nicht relevant |
|  | Boden            | 5,8 mg/kg      | Meerwasser                 | Nicht relevant |
|  | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | Nicht relevant |
|  | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | Nicht relevant |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | STP              | 6,58 mg/L      | Frisches Wasser            | 0,327 mg/L     |
|  | Boden            | 2,31 mg/kg     | Meerwasser                 | 0,327 mg/L     |
|  | Intermittierende | 0,327 mg/L     | Sediment (Frisches Wasser) | 12,46 mg/kg    |
|  | Oral             | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser)      | 12,46 mg/kg    |



**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Nach der Reihenfolge der Priorität für die Kontrolle des Arbeitsplatzes wird die örtliche Extraktion in der Arbeitszone als kollektive Schutzmaßnahme empfohlen, um die Überschreitung der Grenzwerte am Arbeitsplatz zu vermeiden. Im Falle der Verwendung von persönlichen Schutzausrüstungen müssen diese über die „CE-Kennzeichnung“ verfügen. Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung (Lagerung, Gebrauch, Reinigung, Wartung, Schutzklasse,...) erhalten Sie in dem vom Hersteller bereitgestellten Merkblatt. Die in diesem Artikel vorgesehenen Anweisungen beziehen sich auf das reine Produkt. Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können je nach dem Grad der Verdünnung, Anwendung und Anwendungsverfahren, usw. variieren. Zur Bestimmung der erforderlichen Installation von Notduschen bzw. Augenwischereien in den Lagerräumen werden die in jedem Fall zutreffenden Vorschriften für die Lagerung von Chemikalien berücksichtigt. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

Alle hier enthaltenen Informationen sind eine Empfehlung. Sie müssen von den Präventionsdiensten für Berufsrisiken durch weitere Präventivmaßnahmen, über die das Unternehmen verfügen könnte, konkretisiert werden.

B.- Atemschutz.



| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung                   | Markierung   | CEN-Vorschriften    | Anmerkungen   |
|---|---|--|---------------------|---|
| <br>Obligatorischer Atemschutz | Selbsterfiltermaske für Gase und Dämpfe | <br>CAT III | EN 405:2002+A1:2010 | Ersetzen, wenn der Geruch oder Geschmack des Schadstoffes im Inneren der Maske bzw. des Gesichtsadapters festgestellt wird. Wenn der Schadstoff keine guten Hinweiseigenschaften aufweist, wird die Verwendung von Isolierausrüstung empfohlen. |

C.- Spezifischer Handschutz.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**  
(fortlaufend)





| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung                   | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen  |
|---|---|---|---|--|
| <br>Obligatorischer Handschutz | MEHRWEGHANDSCHUHE zum chemischen Schutz |  | EN ISO 374-1:2016+A1:2018<br>EN 16523-1:2015+A1:2018<br>EN ISO 21420:2020 | Die vom Hersteller angegebene Durchtrittszeit (Breakthrough Time) muss höher sein als die Anwendungsdauer des Produkts. Nach Kontakt des Produkts mit der Haut keine Schutzcremes verwenden. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.



**D.- Gesicht- und Augenschutz**

| Piktogramm Risikoprävention   | Ind. Schutzausrüstung | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen  |
|---|-----------------------|---|---|--|
| <br>Obligatorischer Gesichtsschutz | Gesichtsschutz        |  | EN 166:2002<br>EN 167:2002<br>EN 168:2002<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und regelmäßig desinfizieren gemäß den Anweisungen des Herstellers. |

**E.- Körperschutz**

| Piktogramm Risikoprävention  | Ind. Schutzausrüstung  | Markierung  | CEN-Vorschriften  | Anmerkungen  |
|--|--|---|---|--|
| <br>Obligatorischer Körperschutz | Einwegschutzbekleidung gegen chemische Gefahren, antistatisch und feuerhemmend                       |   | EN 1149-1,2,3<br>EN 13034:2005+A1:2009<br>EN ISO 13982-1:2004/A1:2010<br>EN ISO 6529:2013<br>EN ISO 6530:2005<br>EN ISO 13688:2013<br>EN 464:1994 | Ausschließliche Nutzung bei der Arbeit. Regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers reinigen. |
| <br>Obligatorischer Fußschutz   | Sicherheitsschuhwerk gegen chemische Gefahren, mit antistatischen und hitzebeständigen Eigenschaften |  | EN ISO 13287:2020<br>EN ISO 20345:2011<br>EN 13832-1:2019   | Stiefel bei jeglichem Anzeichen von Beschädigung ersetzen.   |

**F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen**

| Notfallmaßnahme  | Vorschriften                                    | Notfallmaßnahme   | Vorschriften                                   |
|--|---|---|--|
| <br>Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | <br>Augendusche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| V.O.C. (Lieferung):                                       | 33 % Gewicht                    |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 462 kg/m <sup>3</sup> (462 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl:                                 | 7,58                            |
| Mittleres Molekulargewicht:                               | 105,64 g/mol                    |

In Anwendung der Richtlinie 2004/42/EG weist dieses gebrauchsfertige Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 °C: | 462 kg/m <sup>3</sup> (462 g/L) |
| Grenzwert der EG für das Produkt (Kat. B.E):              | 840 g/L (2010)                  |
| Bestandteile:   | Nicht relevant                  |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

##### Physisches Aussehen :

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Aggregatzustand bei 20 °C: | Flüssigkeit                            |
| Aussehen:                  | Flüssigkeit                            |
| Farbe:                     | Gemäß der Markierungen auf der Packung |
| Geruch:                    | Charakteristisch                       |
| Geruchsschwelle:           | Nicht verfügbar *                      |

##### Flüchtigkeit:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | >70 °C            |
| Dampfdruck bei 20 °C:                      | Nicht verfügbar * |
| Dampfdruck bei 50 °C:                      | Nicht verfügbar * |
| Verdunstungsrate bei 20 °C:                | Nicht verfügbar * |

##### Produktkennzeichnung:

|  |                        |
|--|------------------------|
| Dichte bei 20 °C:                                  | 1400 kg/m <sup>3</sup> |
| Relative Dichte bei 20 °C:                         | 1,4                    |
| Dynamische Viskosität bei 20 °C:                   | 5000 cP                |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C:            | Nicht verfügbar *      |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C:            | Nicht verfügbar *      |
| Konzentration:                                     | Nicht verfügbar *      |
| pH:  | Nicht verfügbar *      |
| Dampfdichte bei 20 °C:                             | Nicht verfügbar *      |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: | Nicht verfügbar *      |
| Wasserlöslichkeit bei 20 °C:                       | Nicht verfügbar *      |
| Löslichkeitseigenschaft:                           | Nicht wasserlöslich    |
| Zersetzungstemperatur:                             | Nicht verfügbar *      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                         | Nicht verfügbar *      |

##### Entflammbarkeit:

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Flammpunkt:                       | -1 °C             |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht verfügbar * |
| Selbstentflammungstemperatur:     | Nicht verfügbar * |
| Untere Entflammbarkeitsgrenze:    | Nicht verfügbar   |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze:     | Nicht verfügbar   |

##### Partikeleigenschaften:

|   |                  |
|---|------------------|
| Medianwert des äquivalenten Durchmessers: | Nicht zutreffend |
|---|------------------|

#### 9.2 Sonstige Angaben:

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Explosive Eigenschaften:   | Nicht verfügbar * |
| Oxidierende Eigenschaften:   | Nicht verfügbar * |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:          | Nicht verfügbar * |
| Verbrennungswärme:   | Nicht verfügbar * |
| Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Bestandteile: | Nicht verfügbar * |

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

\*Nicht verfügbar wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -





## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht verfügbar \*  
Brechungsindex: Nicht verfügbar \*

\*Nicht verfügbar wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblattes.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoß und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung         | Sonnenlicht                   | Feuchtigkeit     |
|------------------|------------------------|-------------------|-------------------------------|------------------|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend       | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

| Säuren                  | Wasser           | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige                                |
|-------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden.     | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

##### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält nicht Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3
- Ätz-/Reizwirkung: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Verursacht eine Reizung der Atemwege, die normalerweise reversibel ist und auf die oberen Atemwege beschränkt bleibt.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- IARC: Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol (3); Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer (3); Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten (3); Xylol (3)
- Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.

#### F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Verursacht eine Reizung der Atemwege, die normalerweise reversibel ist und auf die oberen Atemwege beschränkt bleibt.

#### G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Eine Aussetzung bei hohen Konzentrationen kann zu einer Depression des Zentralnervensystems führen und Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrung und in schweren Fällen Bewusstseinsverlust hervorrufen.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich durch wiederholte Aussetzung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

#### H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

| Identifizierung  | Akute Toxizität |                   | Gattung   |
|--|-----------------|-------------------|-----------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0   | LD50 oral       | 2100 mg/kg        | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 1100 mg/kg (ATEi) | Ratte     |
|  | LC50 Einatmung  | 11 mg/L (4 h)     | Ratte     |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4   | LD50 oral       | >2000 mg/kg       |           |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg       |           |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L          |           |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 919-857-5                                       | LD50 oral       | >5000 mg/kg       | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg       |           |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L          |           |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | LD50 oral       | 4000 mg/kg        | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 6400 mg/kg        | Kaninchen |
|  | LC50 Einatmung  | 23,5 mg/L (4 h)   | Ratte     |
| Fettsäuren, C18, ungesättigt, Dimere, Reaktionsprodukte mit N,N-Dimethyl-1,3-propandiamin und 1,3-Propandiamin<br>CAS: 162627-17-0<br>EC: Nicht zutreffend | LD50 oral       | >2000 mg/kg       |           |
|  | LD50 kutan      | >2000 mg/kg       |           |
|  | LC50 Einatmung  |                   |           |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | LD50 oral       | 2100 mg/kg        | Ratte     |
|  | LD50 kutan      | 1100 mg/kg        | Ratte     |
|  | LC50 Einatmung  | >20 mg/L          |           |

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

##### Sonstige Angaben

Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.1 Toxizität:**

**Akute Toxizität:**

| Identifizierung  | Konzentration |                       | Art                     | Gattung   |
|--|---------------|-----------------------|-------------------------|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4 | LC50          | >1 - 10 mg/L (96 h)   |                         | Fisch     |
|  | EC50          | >1 - 10 mg/L (48 h)   |                         | Krebstier |
|  | EC50          | >1 - 10 mg/L (72 h)   |                         | Alge      |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | LC50          | 3220 mg/L (96 h)      | Pimephales promelas     | Fisch     |
|  | EC50          | 5091 mg/L (48 h)      | Daphnia magna           | Krebstier |
|  | EC50          | 4300 mg/L (168 h)     | Scenedesmus quadricauda | Alge      |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | LC50          | >10 - 100 mg/L (96 h) |                         | Fisch     |
|  | EC50          | >10 - 100 mg/L (48 h) |                         | Krebstier |
|  | EC50          | >10 - 100 mg/L (72 h) |                         | Alge      |

**Langzeittoxizität:**

| Identifizierung   | Konzentration |                | Art                 | Gattung   |
|---|---------------|----------------|---------------------|-----------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend EC: 905-588-0           | NOEC          | 1,3 mg/L       | Oncorhynchus mykiss | Fisch     |
|   | NOEC          | 1,17 mg/L      | Ceriodaphnia dubia  | Krebstier |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0 EC: 927-510-4 | NOEC          | Nicht relevant |                     |           |
|   | NOEC          | 0,17 mg/L      | Daphnia magna       | Krebstier |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7   | NOEC          | 1,3 mg/L       | Oncorhynchus mykiss | Fisch     |
|   | NOEC          | 1,17 mg/L      | Ceriodaphnia dubia  | Krebstier |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung  | Abbaubarkeit |                | Biologische Abbaubarkeit |                |
|--|--------------|----------------|--------------------------|----------------|
|  | BSB5         | CSB            | Konzentration            | Zeitraum       |
| Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-alkane, cyclischer<br>CAS: 64742-49-0<br>EC: 927-510-4                         | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 14 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 95 %           |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-alkane, iso-alkane, cyclischer, <2% Aromaten<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 919-857-5 | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 80 %           |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | BSB5         | 2,03 g O2/g    | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | 2,31 g O2/g    | Zeitraum                 | 20 Tage        |
|  | BSB/CSB      | 0,88           | % Biologisch abgebaut    | 89 %           |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | BSB5         | Nicht relevant | Konzentration            | Nicht relevant |
|  | CSB          | Nicht relevant | Zeitraum                 | 28 Tage        |
|  | BSB/CSB      | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut    | 88 %           |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

**Stoffspezifische Informationen:**

| Identifizierung  | Potenzial der biologischen Ansammlung |         |
|--|---------------------------------------|---------|
| Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol<br>CAS: Nicht zutreffend<br>EC: 905-588-0 | FBK                                   | 9       |
|  | POW Protokoll                         | 2,77    |
|  | Potenzial                             | Niedrig |
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0   | FBK                                   | 3       |
|  | POW Protokoll                         | 0,29    |
|  | Potenzial                             | Niedrig |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7   | FBK                                   | 9       |
|  | POW Protokoll                         | 2,77    |
|  | Potenzial                             | Niedrig |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

#### 12.4 Mobilität im Boden:

| Identifizierung                          | Absorption/Desorption |                      | Flüchtigkeit    |                               |
|--|-----------------------|----------------------|-----------------|-------------------------------|
| Butanon<br>CAS: 78-93-3<br>EC: 201-159-0 | Koc                   | 30                   | Henry           | 5,77 Pa·m <sup>3</sup> /mol   |
|  | Fazit                 | Sehr hoch            | Trockener Boden | Ja                            |
|  | σ                     | 2,396E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden  | Ja                            |
| Xylol<br>CAS: 1330-20-7<br>EC: 215-535-7 | Koc                   | 202                  | Henry           | 524,86 Pa·m <sup>3</sup> /mol |
|  | Fazit                 | Mäßig                | Trockener Boden | Ja                            |
|  | σ                     | Nicht relevant       | Feuchten Boden  | Ja                            |

Nicht wasserlöslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

| Code      | Beschreibung  | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|-----------|---|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten | Gefährlich                                |

#### Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP3 entzündbar, HP14 ökotoxisch, HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr, HP6 akute Toxizität, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorgern hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2023, RID 2023:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

**ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL**

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)**



- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1263            |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 3                 |
| Etiketten:  | 3                 |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | II                |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Nein              |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                   |
| Besondere Verfügungen:  | 163, 367, 650     |
| Tunnelbeschränkungscode:  | D/E               |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9 |
| Beschränkte Mengen:   | 5 L               |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant    |

**Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:**

Gemäß dem IMDG 41-22:



- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1263            |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 3                 |
| Etiketten:  | 3                 |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | II                |
| <b>14.5 Meeresschadstoff:</b>   | Nein              |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                   |
| Besondere Verfügungen:  | 163, 367          |
| EMS-Codes:  | F-E, S-E          |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9 |
| Beschränkte Mengen:   | 5 L               |
| Segregationsgruppe:   | Nicht relevant    |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant    |

**Air Transport gefährlicher Güter:**

Gemäß der IATA / ICAO 2024:



- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>                                   | UN1263            |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>                       | FARBZUBEHÖRSTOFFE |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b>                                   | 3                 |
| Etiketten:  | 3                 |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>  | II                |
| <b>14.5 Umweltgefahren :</b>  | Nein              |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>              |                   |
| Physisch-chemische Eigenschaften:                                       | siehe Abschnitt 9 |
| <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:</b> | Nicht relevant    |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant
- Organische Stoffe der Klasse I nach Nummer 5.2.5 der TA Luft (2021): Nicht relevant
- Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant
- Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant
- Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen: Nicht relevant
- VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

#### Seveso III:

| Abschnitt | Beschreibung              | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|-----------|---------------------------|--|---|
| P5c       | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5000   | 50000                                       |

#### Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):

Dürfen nicht verwendet werden:

- in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
- in Scherzspielen;
- in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

#### Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

#### WGK (Wassergefährdungsklassen):

3

#### LGK - Lagerklasse (TRGS 510):

3

#### Sonstige Gesetzgebungen:

Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV).

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli 2021 (BGBl. I S. 3115) geändert worden ist.

Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Giftinformationsverordnung (ChemGiftInfoV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2774) geändert worden ist.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBI S. 967).

Chemikalien-Sanktionsverordnung (ChemSanktionsV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBl. I S. 1175).

Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

#### **Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

Nicht relevant

#### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

#### **Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 4: H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Asp. Tox. 1: H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Oral).

STOT RE 2: H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3: H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Klassifizierungsverfahren:**

Flam. Liq. 2: Berechnungsmethode (2.6.4.3)

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

STOT SE 3: Berechnungsmethode

STOT RE 2: Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode

Skin Sens. 1A: Berechnungsmethode

#### **Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

#### **Haupt-Literaturquellen:**

<http://echa.europa.eu>

<http://eur-lex.europa.eu>

#### **Abkürzungen und Akronyme:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -



## ŚRODEK OCHRONY KAROSERII BIAŁY - KAROSERIESCHUTZMITTEL

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen  
COD: chemischer Sauerstoffbedarf  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration.  
EC50: 50 % Effekt-Konzentration  
IMDG: Internationaler SeeschiffahrtsCode für Gefahrgüter  
IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung  
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport  
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation  
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff  
LC50: tödliche Konzentration 50  
LD50: tödliche Dosis 50  
LogPOW: Octanol-water-partiticoeffizient  
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch  
PNEC: Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt  
Nicht klass: Nicht klassifiziert  
UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator  
vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierend  
WGK: Wassergefährdungsklasse

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTES